 Pressemitteilung


Kassel, den 01.09.2016

Ein Festival des Staunens

Die Kasseler Musiktage 2016 erobern unter dem Motto „Staunst du?“ ungewöhnliche Klangwelten vom Barock bis zur Moderne – Gesamtprogramm veröffentlicht – Kartenvorverkauf beginnt

Kassel. Unter dem Motto „Staunst du?“ laden die Kasseler Musiktage 2016 ein, außergewöhnliche Klangwelten zu erschließen. Vom 27. Oktober bis zum 6. November präsentiert das traditionsreiche Festival eine Fülle an musikalischen Erlebnissen von der Operninszenierung bis zum Kammerkonzert, vom Symposium bis zur Kinovorführung.

Mit Claudio Monteverdis **„Marienvesper“** eröffnen das Prager Barockorchester Collegium 1704 und das Collegium Vocale 1704 unter Leitung von Václav Luks das Festival mit einem faszinierenden Meilenstein der Musikgeschichte. (27.10., Martinskirche).

 Zum Staunen verführen auch die vier Elemente, die in Antonio Liteses' Barockoper **„Los Elementos“** als lebendige Wesen aufeinandertreffen. In Koproduktion mit dem Staatstheater Kassel wird die Alte Bröderkirche in dieser Produktion erstmals zum fantasievoll gestalteten Aufführungsort (28.10./31.10./7.11./10.11.).

Der Finne **Kimmo Pohjonen** ist ein Ausnahmemusiker, der seinem Akkordeon durch Elektronik und eine besondere, rauschhafte Spielweise neue Töne entlockt. „Uniko“, eine Suite für Akkordeon, Stimme, Streichquartett und Sampler, changiert zwischen Minimalmusic und aufregenden

Geräuschwelten (29.10., documenta-Halle). Ein Akkordeonworkshop sowie die Kino-Dokumentation „Soundbreaker“ flankieren das Projekt.

Der ECHO Klassik-Preisträger **Maurice Steger** präsentiert im Konzert mit dem **hr-Sinfonieorchester** als Dirigent und Solist virtuose Werke von Händel, Vivaldi, Sammartini und Purcell (6.11., Opernhaus). Musiker des hr-Sinfonieorchesters sind außerdem mit groß besetzter Kammermusik von Beethoven und Schubert im Südflügel des Kulturbahnhofs zu Gast (30.10.).

Weitere Höhepunkte des Festivalprogramms umfassen Konzerte im Ständesaal des Landeswohlfahrtsverbandes mit dem **Apollon Musagète Quartett** (3.11.) sowie dem Pianisten **Herbert Schuch** (5.11.). Der Klavierabend steht in Verbindung mit einem **Symposion** zum Festivalmotto, das in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Hofgeismar über das Staunen reflektiert.

Die vielseitige Freude am Musizieren in Kassel spiegeln Veranstaltungen in der St.-Elisabeth-Kirche sowie der Martinskirche wieder: die Aufführung von Händels „**Messias**“ durch Chor und Orchester der Musikakademie Kassel (2.11.), der traditionsreiche **Festgottesdienst** mit musikalischer Gestaltung durch die Kantorei Kirchditmold (6.11.) sowie ein A-Cappella-Programm mit dem von Eckhard Manz geleiteten **Vocalensemble Kassel** (4.11.).

„Es ist erstaunlich, dass das Staunen heute weitgehend den Kindern überlassen wird“, sagt der neue künstlerische Leiter des Festivals, Olaf A. Schmitt. „Dabei macht doch der Moment, der unsere Sinne überwältigt, unser Leben reicher und vielfältiger, in welchem Alter auch immer.“ Die Kasseler Musiktage möchten diesen besonderen Momenten folgen, dem Erstaunlichen auf die Spur kommen und hinterfragen, ob sich die individuelle Erfahrung des Staunens mit anderen teilen lässt.

Das **Gesamtprogramm** der Kasseler Musiktage mit ausführlichen Informationen, Interviews und Hintergründen ist ab sofort im Internet über die neu gestaltete Homepage unter www.kasseler-musiktage.de verfügbar.

Karten für alle Veranstaltungen sind ab dem 1. September über die Geschäftsstelle der Kasseler Musiktage, die üblichen

Vorverkaufsstellen, die Tickethotline 0561-316 450 0 sowie über die Internetseite des Festivals zu erwerben.

Wir danken den Förderern und Sponsoren der Kasseler Musiktage 2016:

B. Braun Melsungen AG | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Kasseler Sparkasse | K+S AG | Förderverein R. D. e.V. | Stadt Kassel | Landgraf-Moritz-Stiftung | Ev. Stadtkirchenkreis Kassel | Gerhard-Fieseler-Stiftung | Städtische Werke AG | Hübner GmbH & Co. KG | Freundeskreis der Kasseler Musiktage | Prof. Dr. Ludewig + Sozien | Micromata GmbH | Netcom Kassel GmbH | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | Bärenreiter-Verlag | SV Sparkassenversicherung AG | EF Autocenter Kassel | GWG – Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH | Rotary Club Kassel | Walter-Heilwagen-Stiftung | ANP Architektur- und Planungsgesellschaft mbH | Axel-Bergmann-Stiftung | Immunolab GmbH | Furore Verlag | Best Western Plus Hotel Kassel City | KGA Verlags-Service GmbH & Co. KG | Starke + Reichert GmbH & Co. KG | von Waitzische Beteiligungen GmbH | Alkor Edition | Kunstlicht GmbH

Werbe- und Medienpartner: hr2-kultur | Hessische/Niedersächsische Allgemeine Zeitung | Kassel Marketing